



PFARRBLATT der Dompfarre Bozen

Ausgabe vom 1. bis 28. Februar 2026

Jahrgang LXXIV

Nr. 2

**Unsere Tage zu zählen,
lehre uns!
Dann gewinnen wir ein weises Herz.**

Psalm 39,5



Papst Urban V. auf dem Sterbebett
Fresko an der Südwand des Domes



Liebe Pfarrgemeinde!

Nicht allein in Krankheit und Sterben



Der Monat Februar stellt uns mit dem **Tag der Kranken am 11. Februar** mitten hinein in eine Wirklichkeit, die wir oft lieber auf Abstand halten: Krankheit, Schwäche, Endlichkeit.

Und doch gehören sie zu unserem Leben und zu unserem Glauben. Dass dieser Gedenktag auf das Fest Unserer Lieben Frau in Lourdes fällt, erinnert daran, dass Menschen seit jeher ihre Krankheit, ihre

Sorgen und ihre Hoffnung vor Gott tragen – im Vertrauen darauf, dass er gerade dort nahe ist, wo das Leben schwer wird.

Das Titelbild dieses Pfarrblatts macht diese Wahrheit sichtbar. Das alte Fresko an der Südwand unserer Dompfarrkirche aus dem ausgehenden 14. Jahrhundert zeigt Papst Urban V. auf dem Sterbebett. Krankheit und Tod werden nicht ausgeblendet. Und doch ist die Szene von Hoffnung durchzogen: Dem Gesicht des Sterbenden zugewandt bitten fünf Kranke und die zwei Stifterinnen kniend um Heilung; dass sie sich ausgerechnet an einen Sterbenden wenden, ist Ausdruck mittelalterlichen Glaubens: ein heiligmäßiger Mensch, der im Begriff ist, vor Gott zu treten, gilt als besonders nahe bei ihm und als Fürsprecher.

Am anderen Bettende stehen sie geheilt vor einem Notar, der das Geschehen prüft, bezeugt und dokumentiert. Und auf dem Bild links von der beschriebenen Szene sehen wir, wie das Ganze Folgen hat: Papst Gregor XI., Urbans Nachfolger, bestätigt in Anwesenheit mehrerer Kardinäle die Ordensregeln der Jesuiten, einer Laiengemeinschaft, die sich der Pflege der Kranken widmete. Glaube bleibt nicht abstrakt, er wird Dienst am Nächsten.



Als Pfarrgemeinde tragen wir diese Haltung bis heute weiter. In unseren Gottesdiensten, im Gebet, in der Feier der Krankensakramente und in der stillen Begleitung vieler Menschen wissen wir uns verbunden mit allen, die krank oder gebrechlich sind, mit jenen, die daheim, in Alten- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern und Kliniken gepflegt und betreut werden.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die diesen Dienst der Nähe leisten: den Angehörigen, Pflegenden, Ärztinnen und Ärzten, den therapeutischen Fachkräften sowie den vielen Ehrenamtlichen. Besonders danke ich unserer Pfarrcaritas-Gruppe, die durch Besuche, Zeit und aufmerksames Dasein etwas von jener Zuwendung erfahrbar macht, die Christus selbst schenkt.

Der Tag der Kranken lädt uns ein, füreinander einzustehen im Gebet, im Mitgehen, im Aushalten. Allen, die von Krankheit betroffen sind, wünsche ich Geduld, Vertrauen und die tröstende Nähe Gottes.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Vinzenzhauses darf ich am **11. Februar um 15:30 Uhr** herzlich zu einer Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung einladen. Möge dieses Sakrament sie stärken, aufrichten und mit seiner Kraft begleiten.

Um 17 Uhr findet in der Propsteikapelle eine Andacht mit Gebet für die Kranken statt, gestaltet von der Pfarrcaritas-Gruppe.

Bernhard Holzer, Dekan

Gebet zum 34. Welttag der Kranken

Das Mitgefühl des Samariters:
Lieben und den Schmerz des Nächsten tragen

*Herr Jesus, du barmherziger Samariter,
auf unsere Wunden legst du
das Öl des Trostes
und den Wein der Hoffnung.*

*Komm uns entgegen in unserer Not,
damit wir deine barmherzige Nähe und
deine heilsame Gegenwart erfahren.*

*Stärke alle Pflegenden durch deinen Heiligen Geist.
Schenke ihnen seine Gaben,
um den Menschen mit Offenheit zu begegnen.*

*Öffne unsere Herzen und mach sie weit.
Schenke uns Mut und Kraft, allen nahe zu sein,
die an Leib oder Seele leiden.*

Amen.



Die Pfarrei zum Hl. Laurentius in Rentsch



Die heutige Pfarrei Rentsch mit mehrheitlich deutschsprachiger Bevölkerung wurde 1969 durch Hebung der Kuratie errichtet.

Die erste Erwähnung fand man in einer Traditionsnotiz des Hochstiftes Brixen aus den Jahren 1085 – 1097, wo eine *basilica sancti Laurentii* erwähnt wird.

Weiter gibt es in der Bozner Chronik eine Aufzeichnung aus dem Jahre 1180, in der von der Weihe einer neuen Kirche im romanischen Baustil, geweiht dem Heiligen Laurentius, berichtet wird.

Von der alten Kirche sind heute noch der im Jahr 1712 erhöhte Turm mit Biforienfenstern, die Ostapsis mit Schlitzfenstern und das steinerne Weihwasserbecken mit Wappen und Inschrift *Jacobus Weidinger capellanus MDXIII (1514)* erhalten.

Den ersten Seelsorger (Kuraten) erhielt Rentsch 1786 unter Joseph II. Damals standen dort noch zwei Kirchen ganz nahe beisammen, und zwar die **Laurentiuskirche** und die **Pauluskirche**. Diese Doppelkirche wurde noch 1450 als *kirchen sand Pauls vnd sand Laurenzen zu Rönntsch* urkundlich bezeugt.

Aus den Jahren 1532 bis 1811 sind fast 100 Rechnungsbücher dieser beiden Kirchen im Stadtarchiv Bozen überliefert, die von den jeweiligen Kirchpröbsten geführt wurden. Unter diesen ragten Vertreter der örtlichen Familie Falser hervor, deren Familiengrabstätte sich an der Kirchenmauer befindet.

Bereits in den Jahren 1649-1650 wurde für die zwei Türme von Rentsch je eine Glocke gegossen. Dazu finden sich unter den bereits erwähnten Kirchpropstrechnungen (Raitungen) unter anderem auch Ausgaben über den Guss von zwei Glocken. Die bestehenden Glocken am Turm von St. Paul und St. Lorenz in Rentsch waren beide schadhaft „zerprochen genest“.

Die Pauluskirche wurde 1786 geschlossen und zu einem Wohnhaus für den Priester umgebaut. Von den alten Bauformen sind noch der Turm und die eingebaute alte Rundapsis mit erneuerten Fenstern erkennbar.

Die heutige Kirche stammt aus dem Jahre 1823. Es ist ein einfacher klassizistischer, genordeter Bau mit eingezogenem, gerade abschließendem Chor, der seitlich an den Turm angebaut ist. Im Inneren befindet sich ein Tonnengewölbe mit Stichklappen über Pilastern und gekröpftem Gebälk sowie eine Empore. Der Hochaltar, eine freistehende Mensa mit Tabernakel, ist eine Arbeit von Josef Renzler.



Am Altar befindet sich das Bild mit dem Hl. Laurentius, dessen Patrozinium am 10. August gefeiert wird.

Im Jahre 1977 wurde die Kirche unter Denkmalschutz gestellt.

1989 legte man anlässlich einer umfassenden Restaurierung, für die sich die Bevölkerung tatkräftig eingesetzt hat, die romanische Apsis mit gotischen Fresken frei. Diese Apsis dient heute als Taufkapelle.

Im Jahre 2012 übergab die Pfarrei zum Hl. Laurentius der neugegründeten Kirche im Pfarrzentrum Mutter Teresa von Kalkutta eine 530 kg schwere Glocke die beim Falserhof seit mehreren Jahren deponiert war, begleitet mit dem Wunsch, dass viele Menschen sich rufen lassen, um eine gute Gemeinschaft im Glauben zu bilden.

Bis 2015 war Oswald Oberhauser Pfarrer von Rentsch. Nach seiner Entpflichtung dient er weiterhin als Seelsorger in Rentsch und Bozner Boden. Ein rühriges Team von engagierten Personen steht ihm zur Seite und kümmert sich um die Belange der Pfarrei.

Sonntagsmessen werden am 1. Samstag im Monat als Vorabendmesse und an den übrigen Sonntagen um 8:30 Uhr gefeiert und an großen Feiertagen werden diese vom Kirchenchor unter der Leitung von Sepp Unterhofer musikalisch mitgestaltet. Werktagsmessen finden in unregelmäßigen Abständen statt.

Seit Februar 2022 trifft sich jeden Montag, um 19:30 Uhr, eine Gruppe von Personen und betet für den Frieden.

Diese und weitere Veranstaltungen werden jeweils im Pfarrbrief angekündigt, welcher auf Anfrage unter pfarrbriefrentsch@hotmail.com abonniert werden kann.

Zur Pfarrei gehören noch die zwei Filialkirchen St. Magdalena in Prazöll (Patrozinium am 22. Juli) und die Kirche St. Justina (Patrozinium am 6. Dezember).

Gebet zum Hl. Laurentius

*Als mutiger Diakon hast du
angesichts von Widrigkeiten und
Martyrium einen
unerschütterlichen Glauben bewiesen.*

*Stärke uns durch dein Vorbild
in unserem eigenen Glauben,
gib uns die Kraft,
in schwierigen Zeiten
auszuhalten, und hilf uns,
auch inmitten von Herausforderungen
und Prüfungen der Wahrheit
des Evangeliums treu zu bleiben.*

Amen



Walter Mayr

Quellen: Hans Huter: Tiroler Urkundenbuch; Hannes Obermair: Bozen Süd - Bolzano Nord: Schriftlichkeit und urkundliche Überlieferung der Stadt Bozen bis 1500, ISBN 978-88-901870-1-8; Bruno Mablknecht: Bozen durch die Jahrhunderte, Bd III, S. 121; Der Schlern: Heft 7/8 – 92/2018 S. 101.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonn- und Festtage: Dom: 18 Uhr (VA*), 10 Uhr (19 Uhr ital.)

Franziskanerkirche: 9 Uhr (11:15 Uhr ital.); **Kapuzinerkirche:** 8 Uhr; **Deutschhaus:** 19 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 9 Uhr; Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr und von 15-19:30 Uhr;

Dominikanerkirche (ital.): 18:30 Uhr (VA), 8:30, 10:30 Uhr

Werktage: Dom: 8 Uhr (ital.), 9 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Franziskanerkirche: 6:30 Uhr, 9 Uhr; **Kapuzinerkirche:** 7 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 8 Uhr, 9 Uhr (ital. von Mo-Sa), tägliche Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr und von 15-19:30 Uhr; **Deutschhaus:** Di - Fr um 18:15 Uhr

Täglich: **Andacht in Propsteikapelle um 17 Uhr** (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Beichtgelegenheiten im Territorium der Dompfarre:

Dom: täglich von 17-18 Uhr; **Franziskanerkirche:** täglich von 8 -10 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: täglich von 9 -11:30 Uhr und von 15 - 17:30 Uhr

(*VA = Vorabend; ital. = italienische Sprache; m.G. = mit Gedenken)

So 01.02.2026 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Tag zum Schutz des Lebens

10:00 Eucharistiefeier

17:00 Andacht

Mo 02.02.2026 DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess -

Tag des gottgeweihten Lebens

09:00 Hl. Messe *mitgestaltet von den Frauen am Dom*;

m.G. an Verst. der Fam. Trebo, an Anna und Stefan Obermair, an Josef Kiem und verst. Kinder Johanna, Monika und Sepp, an Alois und Notburga Thurner und Tochter Annemarie

Di 03.02.2026 Hl. Ansgar, Glaubensbote und hl. Blasius, Märtyrer

09:00 Hl. Messe *mit Blasiussegnen*; m.G. an Verst. der Fam. Regele, Notburga Stofner, Valentin und Sepp Thaler, Franz Sascina und Christl Niederstätter und an Maria Wiedenhofer Wwe. Kaufmann

Mi 04.02.2026 Hl. Agata und hl. Rabanus Maurus

09:00 Hl. Messe m.G. an Karl Ronchetti als Jahrtag, m.G. an Leonhard, Johann, Albin und Ulrich Mair und an Leb. und Verst. der Fam. Mairunteregger und Oberlechner

Do 05.02.2026 Hl. Ingenuin und hl. Albuin, Bischöfe Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Hl. Messe m.G. an Luis Lunger, an Anna Mairunteregger, an Cilli und Hubert Anegg, Eltern, Geschwister und Enkel Simon sowie an Anton, Zita und Rosa Thaler

Fr 06.02.2026 Hl. Paul Miki und Gefährten - Herz-Jesu-Freitag

09:00 Hl. Messe m.G. Peter Romaner als Jahrtag, an Johann und Maria Tribus und an Leb. und Verst. der Fam. Burger und Niederbacher

Sa 07.02.2026

09:00 Hl. Messe m.G. an Engelbert Wieser und Oswald Greif, beide als Jahrtag, m.G. an Anton und Anna Mayr, an Verena Siller und als Dank und Bitte für Fam. Untergasser

18:00 Eucharistiefeier (VA) *mitgestaltet von den Firmlingen (Birgits Singgruppe Sarntal)* - Sammlung für die Kirchenheizung

So 08.02.2026 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung

17:00 Andacht

Mo 09.02.2026

09:00 Hl. Messe m.G. an Johann und Paula Plieger,
an Leb. und Verst. der Fam. Obkircher und Weißenegger sowie
an Josef, Florian, Peter und Jakob Nussbaumer

Di 10.02.2026 Hl. Scholastika

09:00 Hl. Messe m.G. an Hochw. Hans Pamer und an Karoline
Premstaller, beide als Jahrtag sowie m.G. an Hildegard und Alois
Unterholzner und zu Ehren der hl. Schutzengel

Mi 11.02.2026 Unsere Liebe Frau in Lourdes - Welttag der Kranken

09:00 Hl. Messe m.G. an Anna Mairunteregger, an Alfred Pomella,
an Anna Maria Ramoser geb. Sanna sowie
an Cilli und Hubert Anegg, Eltern, Geschwister und Enkel Simon
15:30 **Krankensalbung im Vinzenzhaus**
17:00 **Andacht mit Gebet für die Kranken in der Propsteikapelle**
(mitgestaltet vom Arbeitskreis Caritas)

Do 12.02.2026

09:00 Hl. Messe m.G. an Irene Novak, an Anna Mairunteregger und
an Georg und Alois Mairunteregger

Fr 13.02.2026

09:00 Hl. Messe m.G. an Rosa Resch, Franz Pichler und Maria Canins,
alle als Jahrtag, m.G. an Peter Canins, an Gotthard Neulichedl,
an Leb. und Verst. der Fam. Gojer-Lamprecht,
an Verst. der Fam. Unterhofer und an Fam. Scola und Berti

Sa 14.02.2026 HL. CYRILL UND HL. METHODIU - Glaubensboten

09:00 Hl. Messe m.G. an Walter Canestrini und Paul Bacher, beide als
Jahrtag, m.G. an Bernhard und Otto Pizzinini, an Marianne und
Anton Egger und an Albert und Annemarie Unterkalmsteiner
18:00 Eucharistiefeier (VA)

So 15.02.2026 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier

17:00 Andacht

Mo 16.02.2026

09:00 Hl. Messe *mit der Mar. Frauenkongregation*; m.G. an Sr. M. Elfriede
Scherer als Jahrtag, m.G. an Alfred Burger, Alfred Wohlgemuth,
an Erich und Simone Mitterstieler, an Gertrud und Josef Pupp,
an Greti und Franz Viehweider, an Alois Kiem und verst. Angeh.
sowie an Anton und Paula Riegler und die Geschw. Riegler

Di 17.02.2026 Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

09:00 Hl. Messe m.G. an Sepp Schönweger und an Rosina und Richard
Red, alle als Jahrtag sowie m.G. an Wilfried Leitgeb

Mi 18.02.2026 ASCHERMITTWOCH Fast- und Abstinenztag
06:30 Eucharistiefeier mit Aschenauflegung in der Franziskaner-Kirche
07:00 Eucharistiefeier mit Aschenauflegung in der Kapuziner-Kirche
09:00 Eucharistiefeier mit Aschenauflegung in der Franziskaner-Kirche
09:00 Eucharistiefeier mit Aschenauflegung im Dom;
m.G an Anna Zacher als Jahrtag, m.G. an Hansjörg Zacher,
an Theresia Kafmann und an Katja und Walter Scherer sowie
an Leonhard, Johann, Albin und Ulrich Mair

Do 19.02.2026
09:00 Hl. Messe m.G. an Martha Pircher, an Josef und Petra Munter,
an Peter, P. Rupert und Maria Ferdigg sowie
an Eltern und Geschw. Pichler-Giulay

Fr 20.02.2026
09:00 Hl. Messe m.G. an Peter Riegler als Jahrtag sowie
m.G. an Anna Riegler geb. Springeth, an Anna Amplatz und
an Leb. und Verst. der Fam. Kofler

Sa 21.02.2026 Hl. Petrus Damiani, Kirchenlehrer
09:00 Hl. Messe m.G. an Raimund Koppelstätter als Jahrtag sowie
m.G. an Maria Wiedenhofer Wwe. Kaufmann und
an Leb. und Verst. der Fam. Guggenberger
18:00 Eucharistiefeier (VA)

So 22.02.2026 1. FASTENSONNTAG - Tag der Hauskirche
10:00 Eucharistiefeier, *anschließend Gedenkfeier für die Opfer der Kriege*
17:00 Andacht

Mo 23.02.2026 Hl. Polykarp, Märtyrer
09:00 Hl. Messe m.G. an Gotthard Neulichedl

Di 24.02.2026 HL. MATTHIAS, Apostel
09:00 Hl. Messe zu Ehren des Sel. Josef Mayr-Nusser (+24.02.1945)
m.G. an Josef und Maria Silbernagl und Karl Thaler als Jahrtag

Mi 25.02.2026 Hl. Walburga, Äbtissin
09:00 Hl. Messe nach Meinung

Do 26.02.2026
09:00 Hl. Messe m.G. an Theresia Kafmann

Fr 27.02.2026 Hl. Gregor von Narek, Kirchenlehrer
09:00 Hl. Messe nach Meinung
19:00 **Versöhnungsfeier für Erwachsene in der Gnadenkapelle**

Sa 28.02.2026
09:00 Hl. Messe *mitgestaltet von der Kolpingfamilie Bozen;*
m.G. an Josef Guggenberger und Anna Thurner, beide als
Jahrtag und mit Bitte um Frieden in den Familien
18:00 Eucharistiefeier (VA)

Der Himmel auf Erden
ist überall,
wo ein Mensch
von Liebe zu Gott,
zu seinen Mitmenschen
und zu sich selbst
erfüllt ist.

Hildegard von Bingen



**Einladung
zur Versöhnungsfeier
für Erwachsene**

am **Freitag, 27. Februar**
um **19 Uhr**

in der Gnadenkapelle im
Dom.



Sternsingeraktion 2026

Ende Dezember machten sich wieder um die 40 Kinder aus unserer Pfarrei auf den Weg, um als SternsingerInnen Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen und Spenden für notleidende Menschen zu sammeln.

Wir danken wieder allen, die den SternsingerInnen die Türen geöffnet haben, sie herzlich aufgenommen haben und durch ihre großzügige Spende anderen Menschen neue Lebenschancen eröffnen.

Ein Dank geht auch an all diejenigen, die zum guten Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben und in irgendeiner Weise einen Dienst verrichtet haben.

Insgesamt wurde in unserer Pfarrei ein Betrag von rund **13.000 €** gesammelt, davon zwei große Spenden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen.

Sollte jemand den SternsingerInnen nicht begegnet sein, kann die Spende überwiesen werden. Bitte bei Überweisungen immer bei Verwendungszweck „Sternsingen 2026“ angeben. Für die Zusendung der Spendenquittungen werden die genaue Adresse und die Steuernummer benötigt.

Privatpersonen oder Firmen, die eine Spendenquittung für die Steuererklärung brauchen, bitte an folgendes Konto überweisen:

Südtiroler Sparkasse,
Kontoinhaber: Missionskomitee Bozen
IBAN: IT73 R060 4511 6010 0000 5005 630
SWIFT: CRBZIT2B001
Kennwort: "Sternsingen 2026"

**Wir danken allen,
die die Sternsingeraktion jedes Jahr
unterstützen und tatkräftig
mithelfen!**

Vergelt's Gott!



Sammlung für die Kirchenheizung

Bei den Messen am **Samstag, 07.02.2025** und am **Sonntag, 08.02.2026** bitten wir wiederum um einen Beitrag für die Kirchenheizung.

Die Gesamtkosten für die Heizung im Dom betragen im vergangenen Jahr **7.571,23 €** (Heizung und Heizstrom).

Davon konnten **2.585,81 €** durch Ihre Spenden abgedeckt werden. **4.985,42 €** blieben als Fehlbetrag übrig.

Wir bedanken uns für jede eingegangene Spende mit einem herzlichen Vergelt's Gott und bitten weiterhin um Ihre Unterstützung.



Jahresbeitrag für das Pfarrblatt

Wir erinnern an den **jährlichen Beitrag für das Pfarrblatt von 25 Euro.**



Die Ausgaben für das Pfarrblatt betragen im vergangenen Jahr **8.678,04 €** und die Einnahmen **5.860,00 €**

Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von **2.818,04 €.**

Der Jahresbeitrag kann direkt im Pfarrbüro (*Montag bis Freitag von 9-11.30 Uhr*) oder über die Bank eingezahlt werden.

Bei Bankzahlungen bitten wir, als Zahlungsgrund den genauen Namen des Abonnenten anzugeben.

Auch für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir sehr dankbar.

Für unsere Pfarrblatt-Abonnenten besteht auch die Möglichkeit, auf die leider oft unzuverlässige Postzustellung zu verzichten, das neue Pfarrblatt direkt in der Kirche mitzunehmen oder es sich auf Anfrage an redaktion@dompfarre.bz.it über E-mail zuschicken zu lassen.

Zudem kann das Pfarrblatt auf der Homepage der Dompfarre heruntergeladen werden: <https://www.dompfarre.bz.it/>

Unsere Konten sowohl für die **Kirchenheizung** und auch für das **Pfarrblatt:**

- Südt. Volksbank: **IT28 W058 5611 6010 5057 0782 630** oder
- Sparkasse: **IT37 B060 4511 6010 0000 0993 400**

Dompfarrei Maria Himmelfahrt, Pfarrplatz 27, Bozen

Rosenkranz täglich um 17 Uhr in der Propsteikapelle

Gesprächsrunde Kath. Frauenbewegung am Mittwoch, 11.02.2026 um 16 Uhr bei Oberrauch

Mittwochrunde der Seniorinnen immer ab 15 Uhr im Pfarrheim

04.02.2026 Bewegung mit Musik mit Frau Erika Vigl

11.02.2026 Faschingsfeier

18.02.2026 Einstimmung in den Aschermittwoch

25.02.2026 Jahresvollversammlung im Pfarrheim

Pfarrgemeinderat: Klausurtagung des deutschen und italienischen Pfarrgemeinderates am 06.02.2026 um 18 Uhr

Erstkommunion 2025-2026:

Elternabend zum Thema Versöhnung (2. Klassen) am Mittwoch, 25.02.2026 um 20 Uhr im Pfarrheim

Ehevorbereitung: Lichtenburg, Nals (1/057100): 06.-08.02.2026

Haus der Familie Lichtenstern (1/345172): 06.-08.02. und 20.-22.02. 2026

*Humor ist der
Knopf, der
verhindert,
dass uns der
Kragen platzt.*

Joachim Ringelnatz



Unsere Taufkinder



28.12.2025 Nico Klapwijck, des Thomas und der Sara Brillo

28.12.2025 Paul Marmsoler, des Tobias und der Angelika Pernstich

11.01.2026 Mathilde Gorgo Brugger, des Jakob und der Johanna Lieser

Unsere Verstorbenen



27.12.2025 Tiberius Mader, 72 Jahre, Crispistraße 30

28.12.2025 Marialuise Geier Fulterer, 71 Jahre, Weggensteinstraße 55

02.01.2026 Barbara Egger Obexer, 93 Jahre, Weggensteinstraße 3

03.01.2026 Marianne Zischg, 94 Jahre, Zwölfmalgreiner Straße 14

05.01.2026 Furio Menestrina, 92 Jahre, Oswaldweg 59

10.01.2026 Erich Kaspareth, 91 Jahre, Weggensteinstraße 9

12.01.2026 Roland Riz, 98 Jahre, Frangart

Taufversprechen der Erstkommunionkinder mit Taufe

Jedes Jahr am Sonntag nach Dreikönig, dem Fest „Taufe des Herrn“, feiern wir in unserer Pfarre gemeinsam mit den Erstkommunionkindern die Tauferinnerung.

Heuer wurde dieser Sonntag zu einem ganz besonderen Fest, weil eines unserer Erstkommunionkinder im Rahmen des Gottesdienstes getauft wurde.

Mathilde hatte sich nämlich vor einiger Zeit entschieden, gemeinsam mit ihren Freundinnen die Erstkommunion feiern zu wollen und in diesem Zusammenhang auch die Taufe zu empfangen.

In einigen Vorbereitungstreffen hin zur Taufe hat sich Mathilde gemeinsam mit Pastoralassistentin Kathrin mit dem Sakrament der Taufe, den verschiedenen Bibeltexten und Symbolhandlungen auseinandergesetzt.

Der Taufsonntag war für Mathilde dann natürlich ein besonderer Tag, aber auch für alle anderen Erstkommunionkinder, die vielleicht das erste Mal ganz hautnah eine Taufe miterleben konnten. Gleichzeitig haben sich die Kinder auch selbst an ihre Taufe erinnert bzw. das Taufversprechen, das damals ihre Eltern stellvertretend für sie gesprochen haben, erneuert. Es war eine schöne, festliche Feier!



Wir wünschen Mathilde und allen unseren Erstkommunionkindern Gottes Segen einen guten Weg der Vorbereitung!

Herausgegeben von:

Presserechtlich verantwortlich:

Druck und Verlag:

Ermächtigung:

Nächster Erscheinungstermin:

Redaktionsschluss:

Redaktionsteam:

Dompfarrei Maria Himmelfahrt Bozen

Martin Lercher

Druckerei A. Weger, Brixen

Landesgericht Bozen, 30.01.1949, Nr. 34

März 2026

jeweils am 5. des Vormonats

Helga Frass, Walter Mayr, Gabi Pichler, Anna Silbernagl

Pfarrplatz 27, Bozen; Telefon 0471 978676

E-Mail: redaktion@dompfarre.bz.it

Bilder und Texte aus:

Bankverbindung:

Homepage:

eigenem Archiv; Zeitschrift „image“; www.bz-bx.net/de/

Sparkasse: IT37 B060 4511 6010 0000 0993 400

www.dompfarrei.bz.it